



Protokoll Öffentliche Bürgerwerkstatt

Wann: 18. März 2023, 14:00 Uhr (vorherige Ortsbegehung für alle Interessierten um 13:30 Uhr)

Wo: ehemaliger Wigger-Baumarkt (Glückstädter Straße 5 in 24576 Hitzhusen)

BEGRÜßUNG UND PRÄSENTATION

Die Bürgerwerkstatt begann mit der Begrüßung der Teilnehmenden durch die Bürgermeisterin Frau Claudia Peschel sowie die Planerinnen Frau Stephanie Eilers und Frau Susanne Waldt des beauftragten Büros BCS STADT + REGION. Anschließend gaben die Planerinnen einen kleinen Rückblick auf die im Jahr 2020 durchgeführte Ortsentwicklungslanung für die Gemeinde Hitzhusen, um dann auf die Zielsetzung des aktuellen Vorhabens – der Umnutzung des ehemaligen Baumarktes – überzuleiten. Hierzu wurden der Prozessablauf mit den einzelnen Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt.

ARBEITSGRUPPENPHASE

Bereits im Vorfeld hat Frau Peschel zu verschiedenen Anlässen den Bürger:innen die Möglichkeit gegeben, ihre Wünsche und Ideen für die Umnutzung des Baumarktes auf Karteikarten zu schreiben und an Stellwände zu pinnen. Die gesammelten Ideen wurden von den Planerinnen thematisch sortiert und als Diskussionsgrundlage für die Bürgerwerkstatt auf zwei Stellwänden mit folgenden Themenfeldern bereitgestellt:

- 1) Versorgung, Gastronomie, Gewerbe, Kunst & Kultur, Außenbereich
- 2) Veranstaltungen / Räume, Spiel & Sport, Gemeinschaft / Nutzung, Weiteres

Die Teilnehmenden wurden in zwei Gruppen eingeteilt, in denen sie die mitgebrachten Ideen diskutieren und vertiefen sowie um neue Ideen ergänzen konnten. Dabei übernahm Frau Waldt das erste Themenfeld in der einen Gruppe und Frau Eilers das zweite Themenfeld in der anderen Gruppe. Nach etwa der Hälfte der Arbeitsgruppenphase wechselten die Planerinnen die Gruppen, so dass beide Gruppen auch beide Themenfelder diskutieren konnten.

ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG UND BEWERTUNG DER IDEEN

Nach Beendigung der Arbeitsgruppenphase wurden die Ergebnisse von den Planerinnen zusammenfassend vorgestellt. Frau Peschel, Frau Eilers und Frau Waldt bedankten sich bei den Teilnehmenden für ihr Mitwirken und die vielen tollen Ideen. Die Veranstaltung endete mit offenem Ausklang, bei dem die Teilnehmenden die für sie persönlich wichtigsten Ideen priorisieren konnten. Hierzu bekam jede/r Teilnehmer:in 5 Klebepunkte. Zusätzlich konnten die Teilnehmenden die Veranstaltung mit einem Klebepunkt bewerten.



Nachfolgend sind alle Ideen nach folgenden Themenbereichen sortiert aufgelistet:

- Werkstatt für die Gemeinschaft
- Spiel & Sport
- Bildung, Kunst & Kultur
- Gewerbliche Nutzung
- Gastronomie
- Versorgung
- Erreichbarkeit & Mobilität
- Außenbereich
- Gemeinschaft und Veranstaltungsräume
- Veranstaltungen
- Weiteres

Innerhalb der Themenbereiche sind die Ideen nach Anzahl der vergebenen Punkte (in Klammern) aufgelistet. Dabei ist zu beachten, dass die Bepunktung keine Hierarchie vorgeben muss, da einige Teilnehmende ihre gesamten Punkte auf eine Ideenkarte kleben und andere Teilnehmende ihre Punkte auf verschiedene Karten verteilen. Die Bepunktung gibt ein Stimmungsbild der Veranstaltung und eine mögliche Schwerpunktsetzung wieder. Die vorab gesammelten Ideen sind schwarz gedruckt, die in der Bürgerwerkstatt ergänzten Ideen sind in **blauer Schrift** kenntlich gemacht.

Werkstatt für die Gemeinschaft

- Werkstatt (8)
 - z.B. Fahrradreparatur
 - Holzarbeiten, Metall, etc.
 - Angebote speziell für Jugendliche
 - Jobs vorstellen
 - Hilfe / Working /Beratung /Vorträge
- Selbsthilfe-Werkstatt / Repair-Café (7)
 - „Fab Lab“ mit Jugendlichen
 - Gemeinnützig

- „Fab-Lab“ (2)
 - Kleines Labor zum Ausprobieren, z.B. Lasercutter und 3D-Drucker
- Repair-Station für Fahrräder (1)

Spiel & Sport

- Ausreichend große Dart-Ecke (9)
 - 8-10 Dartscheiben, d.h. große Wand
 - Tageslicht nicht benötigt
- Außenbereich: Pumptrack (3)
 - etwa ¼ der Fläche benötigt
- Sportkurse, z.B. Yoga (2)
 - Raum flexibel nutzbar
- Bereich für Jugendliche (2)
 - Dart-Scheiben
 - Tischfußball
 - Tischtennisplatten
- Außenbereich: Skaterpark, BMX-Park, Dirtbark, Jumpline, Pumptrack (2)
- Kletterwand am Baumarkt (1)
- Kleinere Hügelstrecke (Pumptrack)
- Kombination Pumptrack und Skateranlage
- Jugendliche einbeziehen bzgl. Nachfrage nach Pumptrack
- Spiel-/Sportangebote bündeln
 - z.B. Dart, Tischkicker, Billard, Lesecke, Spiele-Ecke für Brettspiele
 - mit Trennwand Bereiche abtrennen
- Dartgruppe aus Bad Bramstedt zum TSV Hitzhusen (benötigt mehr Raum)
- Dartscheiben für Verein und extra Dartscheiben frei zugänglich für alle
- Paintball- oder Lasertag-Halle
- Escape-Room
- Indoor-Spielplatz
- Gym
- Bolzplatz (innen oder außen)
- Baumhaus
- Dart / Dart-Ecke
- Tischkicker
- Brettspiele-Treffs / Spieleabende
- Billard

Bildung, Kunst & Kultur

- Fotoausstellung im Glashaus (2)
 - mit Abstimmung zur Kalenderbildwahl
- Musikraum mit Bühne (1)
 - für Theater und Veranstaltungen
- VHS einbinden: Kurse anbieten (1)
- Workshops: Kunst, Basteln, etc. (1)
- Ausstellung, Kunst, Handwerk, etc. (1)
 - die Ergebnisse der Workshops ausstellen
- Ausstellungsfläche für Maler, Künstler etc.
- Schreibwerkstatt → Lesungen
- Vorträge zu verschiedenen Themen

- Naturerlebnisangebote
 - z.B. Nistmöglichkeiten bauen
- Bücherecke / Bücherei mit Leseecke
- (Jugend-)Kino
- Filmstudio
- Musik-Übungsraum
 - Jugend, Jagdhorn, Chor
- Tanzsaal + Tanzschule

Gewerbliche Nutzung

- Garagen und Lager für Handwerk (4)
 - ggf. im alten Feuerwehrhaus
- „Co-Seling-Spaces“ für Handwerker, Künstler (2)
- Produzierendes Gewerbe (2)
- Büroflächen in ruhiger Lage (1)
- Flächen / Räume für lokales Gewerbe
 - überregionale Besonderheiten
- Büroflächen für start-ups
- Co-Working-Space

Gastronomie

- Café mit Betreiber:in (4)
 - wie bei „Büge“ in Hartenholm
- Bistro, z.B. mit Billard (2)
- Kochstudio (2)
- Café (wie bei „Büge“) (1)
- Bar
- Selbstbedienungscafé
- Back- und Kochhaus für jedermann
- Imbiss (draußen)
- Café im Glashaus
- Orangerie im Glashaus
- Indoor-Picknickplatz ggf. mit Selbstbedienungscafé

Versorgung

- Paketstationen (2)
 - DHL
 - andere Lieferdienste
- Lebensmittel-Automaten (2)
 - von lokalen / regionalen Herstellern
 - Milchtankstelle
- Food-Sharing (1)
- Lieferdienst für Einkäufe (1)
 - für ältere Menschen
 - mit Liefer-/Lastenfahrrädern
- Lebensmittelladen
- Dorfladen in Dorfregie
- Tante-Emma-Laden

- vollautomatisierter Supermarkt
 - als Anteilseigner von Bürger:innen
- Kaufhalle mit Bäcker
- Einkaufszentrum
- Unverpackt-Laden
- Süßigkeiten
- Flohmarkt
 - mit Pflanzen- / Stauden-Tauschbörse
- Kleiderbörse / Secondhandladen
- Glashaus: Bürgergarten für Gemüse
- Hilfe zum Selbstversorgen

Erreichbarkeit & Mobilität

- Fußgänger- und Fahrradzugang vom Tutzberg aus (5)
- E-Bike-Ladestation (1)
- E-Ladesäule
- „Dörpsmobil“
- E-Shuttle-Service Hitzhusen – Bramstedt
- Separater Fußgängereingang

Außenbereich

- Eigene Energieversorgung (5)
 - Photovoltaik auf dem Dach
- Photovoltaik (4)
 - auch als Einnahmequelle
 - Bürger:innen beteiligen
- Außenbereich, wo man sich gerne aufhält (4)
 - Sitzmöglichkeiten
 - Grillplatz
 - Bepflanzung
 - kleine Sitzecken
 - weniger Parkplatz
- Bürgergarten außen (3)
- Werbeflächen außen (2)
 - als Banner oder Plakate
- Naturerlebnispfad mit kleinen Stationen
- Markt(wagen)platz
 - 2 Tage
- Hundenauslauffläche
 - ehem. Regenrückhaltebecken
- Parkplatz grüner gestalten

Gemeinschaft und Veranstaltungsräume

- Raum zum Mieten für Veranstaltungen (6)
- Jugendtreff / Partyraum (4)
- Partyraum mit Küche für Veranstaltungen aller Art (3)
- Flexible Raumnutzung (Spiel & Sport und Partyraum (3)

- Mehrgenerationenhaus / Begegnungsstätte für alle (3)
- Glashaus: Veranstaltungsraum zum Anmieten (2)
 - mit Bühne
- Bühne (1)
- Freiwillige und Engagierte finden und halten (1)
- Jugendraum (1)
 - mit Tischtennis, Darts, Kicker
 - abgetrennt
- Bereich für Kinder (1)
 - Tische, Stühle, Regale
 - Material zum Malen, Zeichnen, Schreiben
- Bastelraum für Kinder
- Räumlichkeiten für private Feiern
- Gemeinschaftsgebäude
- Willkommenskultur
- Treffpunkt für Interessengruppen
- Plätze für Selbsthilfegruppen
- Gegenseitige Hilfe
- Karitative Nutzung

Veranstaltungen

- Begegnungstreff mit Essen (1)
 - eine Person kocht
- Tanzen im Sitzen (1)
- Tanztee (1)
- „Lebendiger Adventskalender“ wiederaufleben lassen (1)
- Dorfdisco
 - für Muttis
 - auch Gothic & Metal
- Laternen- und Lichterfest
- Ostereiersuchen für die Kinder
- Veranstaltungen für „Zwischenaltersgruppen“
- Treffs auch am Wochenende

Weiteres

- Gemeindearchiv (4)
- W-LAN (1)
- Impfkationen (1)
- Lärmschutz herstellen (z.B. Wände)
- Lärmemissionen beachten
- Barrierefreiheit berücksichtigen → Fahrstuhl
- Es braucht Einnahmen, um die Erhaltungskosten zu bewerkstelligen
- Alles umsonst
- Media-Markt
- Freizeitpark
- Schwimmhalle
- Zoo